

RS OGH 1974/2/14 13Os94/73, 9Os51/74, 9Os13/76, 11Os81/76, 10Os136/77, 12Os92/78, 11Os108/78, 11Os96

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.02.1974

Norm

StGB §297

StPO §199

StPO §202

Rechtssatz

Eine rechtswidrige strafbare Beschuldigung (Verleumdung) ist erst dann anzunehmen, wenn der Beschuldigte (Angeklagte) über die bloße Abwehr hinaus unmissverständlich konkrete Tatsachen angibt, wonach, wenn sie wahr wären, eine andere Person eine strafbare Handlung begangen hätte; in einem solchen Fall verliert die Verantwortung des Beschuldigten Charakter einer bloßen Verneinung der Richtigkeit des gegen ihn selbst gerichteten Deliktsvorwurfs.

Entscheidungstexte

- 13 Os 94/73

Entscheidungstext OGH 14.02.1974 13 Os 94/73

- 9 Os 51/74

Entscheidungstext OGH 28.08.1974 9 Os 51/74

Beisatz: So auch im Verwaltungsstrafverfahren und im sicherheitsbehördlichen Ermittlungsverfahren. (T1) Veröff: SSt 45/18

- 9 Os 13/76

Entscheidungstext OGH 08.04.1976 9 Os 13/76

- 11 Os 81/76

Entscheidungstext OGH 01.10.1976 11 Os 81/76

- 10 Os 136/77

Entscheidungstext OGH 07.12.1977 10 Os 136/77

- 12 Os 92/78

Entscheidungstext OGH 03.08.1978 12 Os 92/78

nur: Eine rechtswidrige strafbare Beschuldigung (Verleumdung) ist erst dann anzunehmen, wenn der Beschuldigte (Angeklagte) über die bloße Abwehr hinaus unmissverständlich konkrete Tatsachen angibt, wonach, wenn sie wahr wären, eine andere Person eine strafbare Handlung begangen hätte. (T2)

- 11 Os 108/78
Entscheidungstext OGH 19.09.1978 11 Os 108/78
- 11 Os 96/80
Entscheidungstext OGH 13.08.1980 11 Os 96/80
Vgl auch; nur T2
- 9 Os 174/81
Entscheidungstext OGH 12.01.1982 9 Os 174/81
Vgl auch
- 11 Os 113/81
Entscheidungstext OGH 25.11.1981 11 Os 113/81
Veröff: SSt 52/62
- 12 Os 17/82
Entscheidungstext OGH 11.03.1982 12 Os 17/82
Vgl auch
- 9 Os 88/84
Entscheidungstext OGH 04.09.1984 9 Os 88/84
Vgl auch
- 9 Os 12/85
Entscheidungstext OGH 13.03.1985 9 Os 12/85
nur T2
- 13 Os 82/86
Entscheidungstext OGH 31.07.1986 13 Os 82/86
Vgl auch; Beisatz: Über die Abwehr gegen ihn vorgebrachter Tatsachen hinaus ist der Angeklagte nicht berechtigt, seine Stellung im Prozess für falsche Verdächtigungen gegen andere Personen zu benützen, auch wenn dies in seinem prozessualen Interesse läge. (T3)
- 11 Os 22/86
Entscheidungstext OGH 30.09.1986 11 Os 22/86
Vgl auch
- 14 Os 43/90
Entscheidungstext OGH 12.06.1990 14 Os 43/90
Vgl auch; Beis wie T1
- 11 Os 21/94
Entscheidungstext OGH 07.06.1994 11 Os 21/94
Vgl auch
- 14 Os 110/02
Entscheidungstext OGH 14.01.2003 14 Os 110/02
Vgl auch
- 15 Os 104/11z
Entscheidungstext OGH 21.09.2011 15 Os 104/11z
Auch; Beisatz: Hier: Vorwurf der wahrheitswidrigen Protokollierung eines Geständnisses durch den vernehmenden Polizeibeamten. (T4)
- 15 Os 124/16y
Entscheidungstext OGH 14.12.2016 15 Os 124/16y
Auch; Beisatz: Hier: Vorwurf der bewussten Manipulation des Protokolls durch den vernehmenden Polizeibeamten. (T5)
- 14 Os 142/20v
Entscheidungstext OGH 27.04.2021 14 Os 142/20v
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0096770

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at